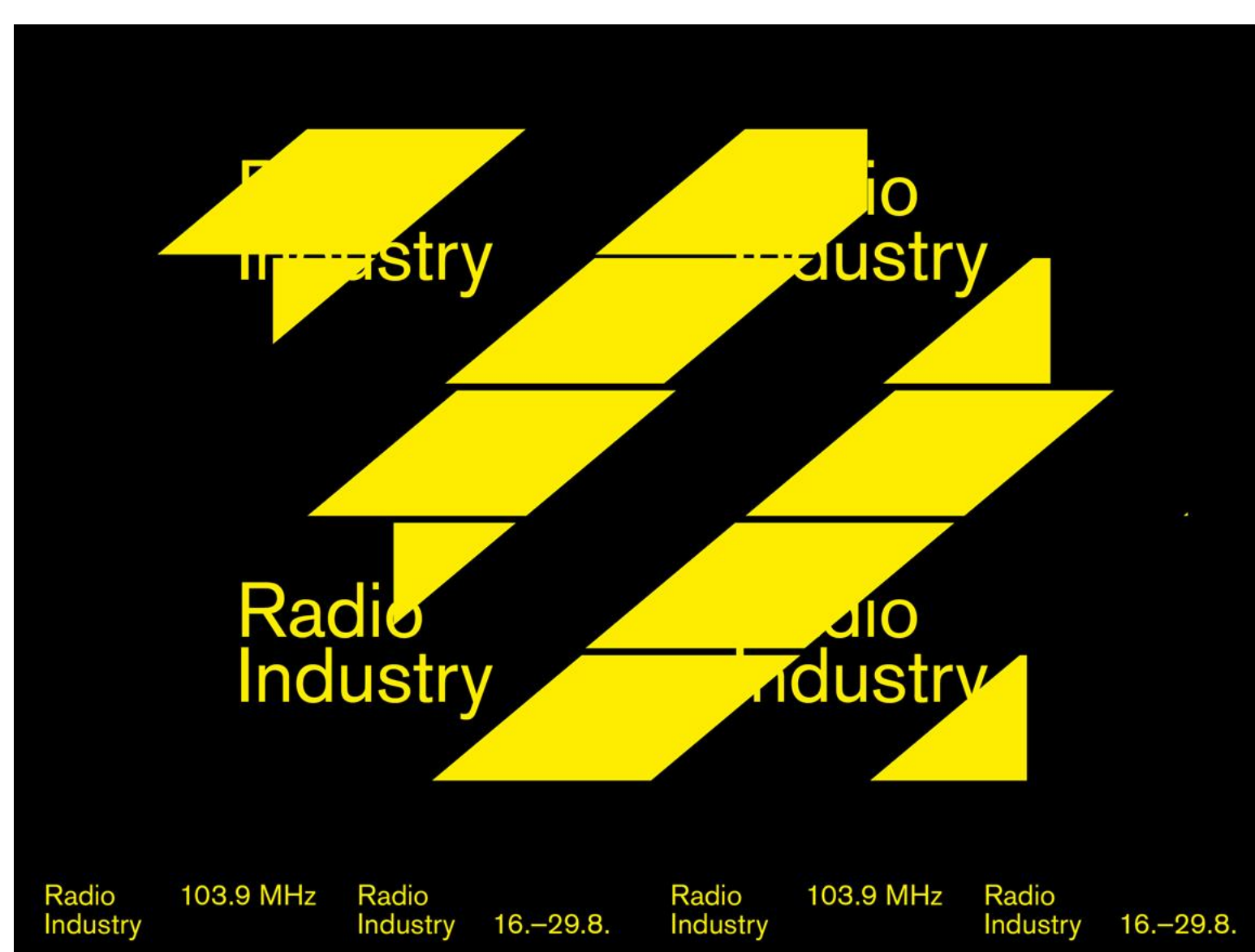


## Radio Industry kommt



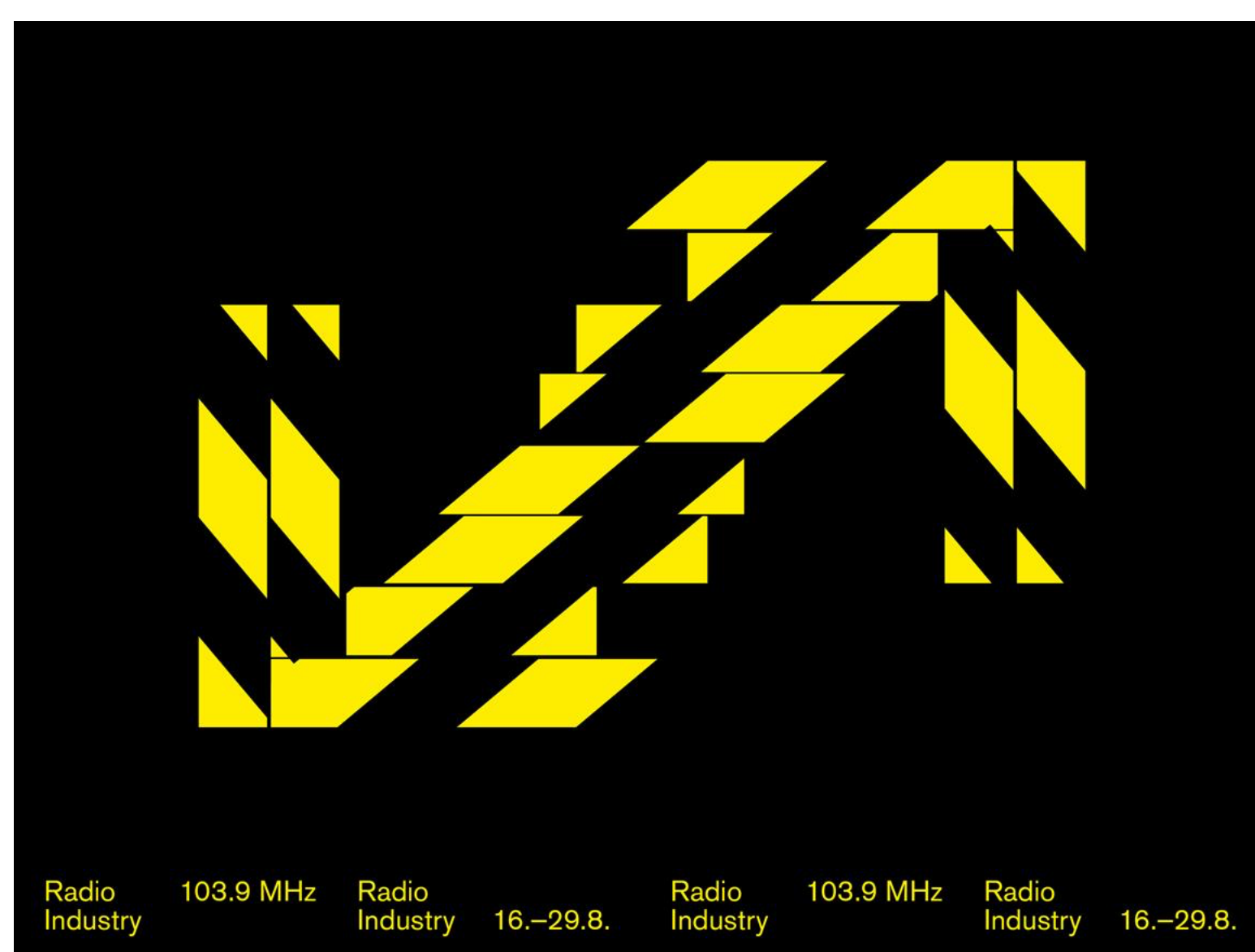
Ab Mitte August wird **Radio Industry** auf der Frequenz 103,9 MHz aus Woltersdorf senden. Radio Industry ist initiiert von einer Gruppe von KünstlerInnen und Kreativen aus dem Umfeld von Radio Woltersdorf und auf Einladung der Kulturakteure in Beeskow.

**Radio Industry** thematisiert "Industriekultur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft". Woltersdorf liegt am östlichen Rand Berlins, war von 1910 bis 1930 ein zentraler Ort der deutschen Filmproduktion. Die Schleuse dort verband die Industrie der Nachbargemeinden Erkner (ehemaliger Chemie-Standort und Entwicklungszentrum), oder Rüdersdorf (ältestes norddeutsches, noch aktives Montanrevier) mit der Welt. Diese Orte sind Zeugen von gesellschaftlichen Umbrüchen und historischen Umwälzungen im Bereich der Industriekultur und Industriegeschichte. Der gegenwärtige Neubau der **Tesla Gigafactory** in unmittelbarer Nachbarschaft macht nicht nur die Nacht zum Tag, sondern ist Teil einer globalen Trendwende, eine Projektionsfläche für internationale Spekulationen, Hoffnungen und Hochrechnungen zu möglichen Industriekulturen der Zukunft.



An diesen Schnittstellen setzt **Radio Industry** an. Wir laden Kreative ein, gemeinsam den Themenkomplex (Industrie+Kultur) assoziativ, subjektiv und impulsiv zu durch zu spielen. Absseitiges und Randaspekte, von den Ameisen bis zum Zelluloid, dürfen die Hauptrollen übernehmen. Improvisation, Konstruktion und Konfusion treffen sich bei uns im Studio.

Gegenwärtig vollzieht sich ein fundamentaler Wandel (nicht nur in Brandenburg), der unsere Region nachhaltig verändern wird. Der Anfang einer neuen Epoche? Wer sind die Tempomacher dieser Entwicklung? Was ist die kulturelle Leistung dieser industriellen Revolution? Worin besteht der kulturelle Mehrwert für die Region? Was hat das mit uns zu tun? Für wen erfüllen sich jetzt welche Träume? Wer ist eigentlich dieser Tesla?



Wir werden für 14 Tage / 1 Monat einen terrestrischen Sender auf dem Woltersdorfer Aussichtsturm installieren und von dort aus Beiträge in unseren Landkreis senden. Mit einem großen Pool an Beteiligten, KünstlerInnen, MusikerInnen, AutorInnen, JournalistInnen, PhilosophInnen, FotografInnen, interessierten Anwohnerinnen und Anwohner werden wir die (aus unserer Sicht) allgemeingültigen, exemplarischen Fragen überregional diskutieren und teilen.

Es geht um Strategien und Bedingungen für visionäre oder utopische Ziele, ums Scheitern historischer Pioniere und Vorläuferinnen und um das »Reisen zu den Sternen« in naher Zukunft. Wir betrachten Algorithmen, die unser Leben besser machen wollen, sammeln Perspektiven und Chancen. Wir wollen mit den Mitteln der Collage, Montage und Reportage über diese Phänomene berichten. Und wir wollen versuchen, uns unsere Voreingenommenheit zu bewahren. Zu diesem Zweck werden Menschen eingeladen, mit uns diese Themen zu befragen und mit Hilfe eines Senders diese Ergebnisse zu teilen: **Radio Industry**. In Ergänzung zu unseren Radiosendungen wird unsere **Webseite** als Einstieg sowie Archiv und Plattform fungieren. Dort sammeln wir die interdisziplinären Beiträge zu den verschiedenen Subthemen ums Kernthema Industriekultur, bauen sie mit flankierenden Informationen aus und vernetzen sie miteinander.

**u.a. mit: Joscha Bach, Aida Baghernejad und Anton Teichmann, Ann Cotton, Annett Gröschner, Susanne Hauser, Monika Rinck, Sarah Szczesny und Thomas Venker, Marc Weiser...und viele viele tba...**

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung,

Markus Müller  
BUREAU MUELLER  
Knaackstr. 71  
10435 Berlin  
Tel +49 30 20188432  
[mm@bureaumueller.com](mailto:mm@bureaumueller.com)

**Radio Industry wird gefördert vom Kulturamt des Landkreises Oder-Spree und ist Kooperationspartner von Kulturland Brandenburg.**